

Inhaltsverzeichnis: Die Zahlen beziehen sich auf die Seiten des Skripts.

**§ 1 Einleitung .....1**

**A. Systematische Einordnung des Sachenrechts .....1**

**B. Grundbegriffe des Sachenrechts .....2**

    I. Sache .....2

    II. Dingliches Recht .....3

    III. Possessorische Rechte .....3

    IV. Petitorische Rechte .....4

    V. Eigentum .....4

    VI. Pfandrechte .....4

    VII. Besitz .....4

    VIII. Verpflichtungs- und Verfügungsgeschäft .....5

**C. Prinzipien des Sachenrechts .....5**

    I. Abstraktionsprinzip .....5

    II. Trennungsprinzip .....6

    III. Absolutheit .....7

    IV. Publizität .....7

    V. Bestimmtheit .....7

    VI. Typenzwang oder Numerus clausus .....8

**§ 2 Der Besitz .....9**

**A. Arten des Besitzes .....9**

    I. Unmittelbarer Besitz .....9

    II. Mittelbarer Besitz .....10

    III. Allein-, Mit- und Teilbesitz .....11

    IV. Fremd- und Eigenbesitz .....12

    V. Rechtmäßiger und unrechtmäßiger Besitz .....12

    VI. Fehlerhafter und nichtfehlerhafter Besitz .....12

    VII. Sonderformen des Besitzes .....13

        1. Erbenbesitz .....13

        2. Organbesitz .....13

**B. Erwerb des Besitzes .....14**

    I. Unmittelbarer Besitz .....14

    II. Mittelbarer Besitz .....15

**C. Verlust des Besitzes .....15**

    I. Unmittelbarer Besitz .....15

    II. Mittelbarer Besitz .....16

• D. Funktionen des Besitzes .....	16
I. Schutzfunktion .....	16
II. Erhaltungs- oder Kontinuitätsfunktion .....	17
1. Ersitzung .....	17
2. Ablösungsrecht .....	17
3. Verstärkung der obligatorischen Rechtsstellung .....	17
III. Publizitätsfunktion .....	19
1. Vermutungswirkung .....	19
2. Übertragungswirkung .....	20
3. Gutgläubenswirkung .....	20
<b>E. Besitzschutz .....</b>	<b>20</b>
I. Die Gewaltrechte, § 859 BGB .....	20
1. Verbotene Eigenmacht, § 858 BGB .....	21
2. Besitzwehr, § 859 I BGB .....	22
3. Besitzkehr, § 859 II, III BGB .....	23
4. Erweiterung der Gewaltrechte nach § 859 IV BGB .....	25
5. Inhaber der Gewaltrechte .....	25
a) Unmittelbarer Besitzer .....	25
b) Besitzdiener .....	25
c) Mittelbarer Besitzer .....	26
d) Teilbesitzer/Mitbesitzer/Erbenbesitzer .....	27
II. Die possessorischen Besitzschutzansprüche (§§ 861, 862, 867 BGB) .....	27
1. § 861 BGB .....	27
2. § 862 BGB .....	28
3. § 867 BGB .....	29
4. Anspruchsberechtigter i.S.d. §§ 861, 862, 867 BGB .....	29
5. Anspruchsgegner .....	30
6. Ausschlussstatbestände .....	30
7. § 863 BGB .....	31
III. Die petitorischen Ansprüche, § 1007 I und II BGB .....	32
1. § 1007 I BGB .....	33
2. § 1007 II BGB .....	33
3. Ausschluss, § 1007 III BGB .....	34
IV. Besitzschutz nach sonstigen Vorschriften .....	34
1. Besitzschutz über § 823 BGB .....	34
a) Besitz als „sonstiges Recht“ i.S.d. § 823 I BGB .....	34
b) Besitzschutz über § 823 II BGB .....	35
2. Besitzschutz über § 812 BGB .....	36
<b>§ 3 Eigentümer-Besitzer-Verhältnis (EBV) .....</b>	<b>37</b>
<b>A. Einführung .....</b>	<b>37</b>
I. Überblick über die Regelungen .....	37
II. Hauptregelungszweck und Anwendungsbereich .....	37
III. Grundvoraussetzung .....	38

<b>B. Der Herausgabeanspruch nach § 985 BGB</b> .....	<b>39</b>
I. Voraussetzungen .....	39
1. Anspruchsberechtigter .....	39
a) Eigentümer .....	39
b) Dritter .....	40
c) Anwartschaftsberechtigter .....	40
2. Anspruchsgegner .....	40
3. Recht zum Besitz, § 986 BGB .....	41
a) Eigenes Besitzrecht nach § 986 I S. 1 1. HS. BGB .....	41
b) Abgeleitetes Besitzrecht nach § 986 I S. 1 2. HS. BGB .....	43
c) Die Sonderregelung des § 986 II BGB .....	45
II. Anspruchsinhalt .....	46
1. Herausgabe .....	46
2. Gegenstand der Herausgabe .....	46
III. Anwendbarkeit der Vorschriften des allgemeinen Schuldrechts .....	47
IV. Konkurrenzen .....	48
V. Verjährung .....	49
VI. Herausgabeort .....	50
<b>C. Haftungssystem des EBV</b> .....	<b>50</b>
I. Sinn und Zweck der §§ 987 ff. BGB .....	50
II. Anwendungsvoraussetzungen .....	51
III. Bösgläubigkeit .....	54
1. Bösgläubigkeit .....	54
2. Bösgläubigkeit bei Einschaltung Dritter .....	54
3. Bösgläubigkeit bei Minderjährigen .....	57
4. Erbenbesitz, § 857 BGB .....	57
5. Prozessbesitzer .....	58
IV. Konkurrenzen .....	58
1. Veräußerung/Verbrauch/Gesetzlicher Eigentumserwerb .....	58
2. §§ 823 ff. BGB .....	59
3. §§ 812 ff. BGB .....	60
4. Geschäftsführung ohne Auftrag .....	62
5. Vertragliche Rückabwicklungsverhältnisse .....	62
<b>D. Schadensersatz, §§ 989 ff. BGB</b> .....	<b>62</b>
I. Redlicher unverklagter, unrechtmäßiger Besitzer .....	62
II. Unredlicher oder verklagter unrechtmäßiger Besitzer .....	62
III. Deliktischer Besitzer, § 992 BGB .....	64
<b>E. Nutzungsherausgabe, §§ 987 ff. BGB</b> .....	<b>64</b>
I. Redlicher, unverklagter unrechtmäßiger Besitzer .....	65
1. Grundsatz des § 993 I BGB .....	65
2. Ausnahme: Übermaßfrüchte, § 993 I BGB .....	65
3. Ausnahme: unentgeltlicher Besitzer, § 988 BGB .....	66
4. Rechtsgrundloser Erwerb, § 988 BGB analog .....	66
II. Unredlicher oder verklagter Besitzer, §§ 987, 990 BGB .....	68
III. Deliktischer Besitzer, § 992 BGB .....	69

<b>F. Verwendungsersatz, §§ 994 ff. BGB .....</b>	<b>70</b>
I. Verwendungen – Begriff/Arten .....	70
II. Redlicher / unverklagter Besitzer .....	71
1. Notwendige Verwendungen.....	71
2. Nützliche Verwendungen.....	72
3. Luxusverwendungen.....	73
4. Rechtsnachfolge.....	73
III. Unredlicher oder verklagter Besitzer.....	74
1. Notwendige Verwendungen.....	74
2. Nützliche Verwendungen/Luxusverwendungen.....	74
3. Rechtsnachfolge, § 999 BGB .....	74
IV. Deliktischer Besitzer .....	75
V. Geltendmachung des Verwendungsersatzanspruchs .....	75
 <b>§ 4 Beseitigungs- und Unterlassungsanspruch aus § 1004 BGB.....</b>	<b>76</b>
<b>A. Einführung .....</b>	<b>76</b>
<b>B. Anwendungsbereich.....</b>	<b>77</b>
<b>C. Voraussetzungen .....</b>	<b>78</b>
I. Übersicht .....	78
II. Eigentum des Anspruchstellers.....	78
III. Eigentumsbeeinträchtigung.....	78
1. Tatsächliche Einwirkungen auf die Sache selbst .....	78
2. Beeinträchtigungen der Nutzungsbefugnis.....	79
3. Rechtliche Beeinträchtigungen.....	79
4. Keine Eigentumsbeeinträchtigung.....	79
5. Sonderfall: Naturkräfte.....	80
6. Maßgeblicher Zeitpunkt .....	80
IV. Störer .....	80
V. Duldungspflicht .....	82
1. Privatrecht.....	83
a) Rechtsgeschäft .....	83
b) Gesetzliche Vorschriften.....	83
c) Nachbarliches Gemeinschaftsverhältnis.....	84
2. Öffentliches Recht .....	84
3. Verwaltungsakt .....	84
4. Überwiegendes öffentliches Interesse.....	84
VI. Rechtsfolgen.....	85
1. Beseitigungsanspruch, § 1004 I S. 1 BGB .....	85
2. Unterlassungsanspruch, § 1004 I S. 2 BGB .....	86

<b>§ 5 Rechtsgeschäftlicher Eigentumserwerb</b> .....	<b>87</b>
<b>A. Einführung</b> .....	<b>87</b>
I. Anwendungsbereich.....	87
II. Das dingliche Rechtsgeschäft.....	88
1. Trennungsprinzip.....	88
2. Abstraktionsprinzip.....	88
3. Durchbrechungen des Abstraktionsprinzips.....	88
a) Fehleridentität.....	89
b) Bedingungszusammenhang, §§ 158 ff. BGB.....	91
c) Geschäftseinheit von Verpflichtung und Verfügung, § 139 BGB.....	92
III. Überblick über die Regelungen.....	92
1. Erwerb vom Berechtigten – Einigung und Übergabe (bzw. Übergabesurrogate).....	92
2. Erwerb vom Nichtberechtigten – gutgläubiger Erwerb.....	93
IV. Klausuraufbau.....	94
<b>B. Erwerb vom Berechtigten</b> .....	<b>95</b>
I. Die Einigung.....	95
1. Die Einigung als Vertrag.....	95
a) Geschäftsfähigkeit, §§ 104 ff. BGB.....	95
b) Willensmängel, §§ 116 ff. BGB.....	97
c) Form, §§ 125 – 129 BGB.....	97
d) §§ 145 – 157 BGB.....	97
e) Bedingung/Befristung, §§ 158 – 163 BGB.....	97
f) Vertretung, §§ 164 – 181 BGB.....	98
g) Geschäft für den, den es angeht.....	98
2. Bestimmtheitsgrundsatz.....	99
3. Sonderfälle der Einigung.....	99
4. Widerruflichkeit der Einigung.....	99
II. Die Übergabe und ihre Surrogate.....	100
1. Die Übergabe nach § 929 S. 1 BGB.....	100
a) Begriff der Übergabe.....	100
b) Besitzerwerb nach § 854 I BGB.....	101
c) Besitzerwerb nach § 854 II BGB.....	101
d) Einschaltung von Hilfspersonen.....	101
aa) Besitziener, § 855 BGB.....	101
bb) Besitzmittler, § 868 BGB.....	102
cc) Geheißerwerb.....	103
2. Die Übereignung „kurzer Hand“ nach § 929 S. 2 BGB.....	103
3. Das Übergabesurrogat des § 930 BGB.....	104
a) Das Besitzmittlungsverhältnis bzw. Besitzkonstitut.....	104
b) Das vorweggenommene Besitzkonstitut.....	105
4. Das Übergabesurrogat des § 931 BGB.....	106
III. Berechtigung.....	108
1. § 185 I BGB.....	108
2. § 185 II S. 1 Var. 1 BGB.....	109
3. § 185 II 1, 2. Var. BGB.....	109
4. § 185 II S. 1 Var. 3 BGB.....	110
5. § 185 II S. 2 BGB.....	111

<b>C. Gutgläubiger Erwerb vom Nichtberechtigten</b> .....	<b>111</b>
I. Einführung .....	111
1. Zweck der Regelung .....	111
2. Rechtsgeschäft/Verkehrsgeschäft .....	112
3. Anwendungsbereich .....	113
II. Der gute Glaube, § 932 II BGB .....	113
1. Definition des guten Glaubens, § 932 II BGB .....	113
2. Gegenstand und Zeitpunkt des guten Glaubens .....	114
III. Ausschluss des gutgläubigen Erwerbs nach § 935 BGB .....	115
IV. Die einzelnen Erwerbstatbestände, §§ 932 – 934 BGB .....	117
1. §§ 929 S. 1, 932 I S. 1 BGB .....	117
2. §§ 929 S. 2, 932 I S. 2 BGB .....	118
3. §§ 929 S. 1, 930, 933 BGB .....	118
4. §§ 929 S. 1, 931, 934 BGB .....	119
a) Mittelbarer Besitz, § 934 Alt. 1 BGB .....	119
b) Kein mittelbarer Besitz, § 934 Alt. 2 BGB .....	120
5. Abschlussfall zu §§ 932 ff. BGB .....	120
V. Die Wirkungen des gutgläubigen Erwerbs .....	122
VI. Gutgläubig lastenfreier Erwerb, § 936 BGB .....	123
VII. Sonderfälle des gutgläubigen Erwerbs .....	124
<b>§ 6 Das Anwartschaftsrecht</b> .....	<b>125</b>
<b>A. Einführung</b> .....	<b>125</b>
I. Begriff und Wesen des Anwartschaftsrechts .....	125
II. Erscheinungsformen der Anwartschaften .....	125
<b>B. Das Anwartschaftsrecht des Vorbehaltskäufers</b> .....	<b>126</b>
I. Einführung .....	126
II. Begründung des Anwartschaftsrechts .....	126
III. Übertragung des Anwartschaftsrechts .....	129
IV. Erwerb des Anwartschaftsrechts vom diesbezüglich Nichtberechtigten.....	130
1. Das Anwartschaftsrecht existiert nicht.....	130
2. Das Anwartschaftsrecht existiert .....	131
V. Schutz des Anwartschaftsrechts .....	132
1. Schutz vor Zwischenverfügungen des Vorbehaltsverkäufers .....	132
2. Schutz beim Herausgabeverlangen des Vorbehaltsverkäufers .....	134
a) Schutz des Vorbehaltskäufers .....	134
b) Schutz des Anwartschaftsrechtserwerbers .....	134
3. Schutz des Anwartschaftserwerbers vor nachträglicher Erweiterung des Eigentumsvorbehalts .....	136
4. Schutz gegenüber Eingriffen Dritter .....	137
a) Besitzschutz .....	137
b) Deliktsrechtlicher Besitzschutz .....	137
c) §§ 812 ff. BGB .....	138
d) §§ 985 ff., 1004 BGB .....	138
VI. Die Verjährung der Kaufpreisforderung .....	138

<b>§ 7 Das Pfandrecht an beweglichen Sachen und Rechten.....</b>	<b>139</b>
<b>A. Einführung .....</b>	<b>139</b>
I. Arten der Pfandrechte .....	139
II. Begriff/Wesen des Pfandrechts.....	139
<b>B. Das vertragliche Pfandrecht an beweglichen Sachen .....</b>	<b>140</b>
I. Entstehung .....	140
1. Einigung.....	141
2. Übergabe und deren Surrogate .....	141
3. Existenz der zu sichernden Forderung .....	142
4. Berechtigung bzw. gutgläubiger Erwerb .....	143
II. Übertragung des Pfandrechts .....	143
III. Rechtsverhältnisse zwischen den Beteiligten .....	145
IV. Verwertung des Pfandrechts.....	146
<b>C. Gesetzliches Pfandrecht an beweglichen Sachen.....</b>	<b>146</b>
<b>D. Pfandrecht an Rechten .....</b>	<b>147</b>
<b>§ 8 Die Sicherungsübereignung .....</b>	<b>148</b>
<b>A. Einführung .....</b>	<b>148</b>
<b>B. Besonderheiten bei der Übereignung .....</b>	<b>149</b>
I. Die Einigung .....	149
II. Bestimmtheitsgrundsatz .....	149
III. Besitzmittlungsverhältnis.....	150
<b>C. Die Sicherungsabrede .....</b>	<b>151</b>
<b>D. Die Verwertung des Sicherungsguts .....</b>	<b>155</b>
<b>§ 9 Eigentumserwerb durch Gesetz .....</b>	<b>156</b>
<b>A. Einführung .....</b>	<b>156</b>
<b>B. Verbindung/Vermischung/Verarbeitung, §§ 946 – 951 BGB .....</b>	<b>156</b>
I. Verbindung beweglicher Sachen mit einem Grundstück, § 946 BGB .....	156
II. Verbindung mehrerer beweglicher Sachen, § 947 BGB .....	158
III. Vermischung/Vermengung, § 948 BGB .....	159
IV. Verarbeitung, § 950 BGB.....	159
V. Bereicherungsrechtlicher Ausgleich, § 951 BGB.....	162